

Ökumenischer Gedenkgottesdienst in der Thomaskirche

9. November 2011, 19.30 Uhr, Thomaskirche

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

KS Helmut Klotz, Tenor

Egbert Junghanns, Bariton

Clemens Posselt, Orgel

Leitung: KS Helmut Klotz

Programm

Al naharauß bowel Tenor, Bariton, Chor, Orgel (David Nowakowski)

Psalm 137 – Klage der gefallenen Israeliten in Babylon: An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten.

Avodath hakodesch Chor, Orgel (Ernest Bloch)

Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und meine Erlöser.

Towau l'fonecho Bariton, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag: Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

Haschkiwenu Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Naariz'cho Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jissroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

Eventuell:

Schma kaulenu Tenor, Chor a cappella (Josef Rumschinski)

Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis: Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott.